

1. Richtsätze zur Ermittlung von Aufwuchsschäden an landwirtschaftlichen Kulturen, ohne Stroh- und Blattbewertung **Stand: 01.01.2017 (Erzeugerpreise zur Ernte 2016 inkl. 10,7% Umsatzsteuerpauschale)**

Die angegebenen Richtsätze gelten nur für kleinere Schäden (bis ca. 1.000 € bzw. 4.000 m²), bei denen durch den Schadenseintritt keine Kosteneinsparungen zu erwarten sind. Bei einer größeren Schadensfläche müssen die eingesparten Aufwendungen Berücksichtigung finden. Im Zweifelsfall sollte stets ein Sachverständiger zu Rate gezogen werden. Die angesetzten Preise können nur als Richtwerte dienen. Werden andere Preise nachgewiesen, so sind diese vorrangig zu verwenden. Dies gilt auch für Zu- und Abschläge bei besonderen Qualitätsmerkmalen der erzeugten Frucht bzw. bei der Erzeugung von Saat-/Pflanzware.

1. Marktfrüchte			Ertragsstufen ⁵⁾		1		2		3		4		5		6		7	
Fruchtart	Korn / Stroh (bzw. Blatt)- Verhältnis		Ernte-Erzeugerpreis €/dt inkl. USt. Ernte 2016		dt/ha	€/m ²	dt/ha	€/m ²	dt/ha	€/m ²	dt/ha	€/m ²	dt/ha	€/m ²	dt/ha	€/m ²	dt/ha	€/m ²
Weizen (Ø aus A + B)	1 :	0,8 ⁴⁾	17,50		50	0,09	60	0,11	70	0,13	80	0,14	90	0,16	100	0,18	110	0,20
Futtergerste	1 :	0,8 ⁴⁾	14,20		40	0,06	50	0,08	60	0,09	70	0,10	80	0,12	90	0,13	100	0,15
Triticale	1 :	0,9 ⁴⁾	15,30		40	0,07	50	0,08	60	0,10	70	0,11	80	0,13	90	0,14	100	0,16
Roggen (Brot+Futter)	1 :	0,9 ⁴⁾	14,45		40	0,06	50	0,08	60	0,09	70	0,11	80	0,12	90	0,14	100	0,15
Braugerste (Vertragsware)	1 :	0,7 ⁴⁾	18,40		40	0,08	45	0,09	50	0,10	55	0,11	60	0,12	65	0,12	70	0,13
(freie Ware)	1 :	0,7 ⁴⁾	19,00		40	0,08	45	0,09	50	0,10	55	0,11	60	0,12	65	0,13	70	0,14
Hafer (55 kg/hl)	1 :	1,1 ⁴⁾	18,50		40	0,08	45	0,09	50	0,10	55	0,11	60	0,12	65	0,13	70	0,13
Körnermais	1 :	1,0 ⁴⁾	17,80		50	0,09	60	0,11	70	0,13	80	0,15	90	0,17	100	0,18	110	0,20
Silomais (ab Feld; Ertrag nach Ernte, 34% T)			2,55		400	0,11	450	0,12	500	0,13	550	0,15	600	0,16	650	0,17	700	0,18
Raps (43%, inkl. Ölzuschlag)	1 :	1,0 ⁴⁾	41,65		20	0,09	25	0,11	30	0,13	35	0,15	40	0,17	45	0,19	50	0,21
Zuckerrüben (Schätz.) ¹⁾³⁾	1 :	0,8 ⁴⁾	3,95		450	0,18	525	0,21	600	0,24	675	0,27	750	0,30	825	0,33	900	0,36
			2,85			0,13		0,15		0,18		0,20		0,22		0,24		0,26
Speisekart. (festk.) ²⁾	1 :	0,25 ⁴⁾	15,00		250	0,38	300	0,45	350	0,53	400	0,60	450	0,68	500	0,75	550	0,83
Speise-Frühhkartoffeln ²⁾	1 :	0,25 ⁴⁾	46,70		250	1,17	300	1,41	350	1,64	400	1,87	450	2,11	500	2,34	550	2,57
Verarbeitungskartoffeln ²⁾	1 :	0,25 ⁴⁾	10,58		300	0,32	350	0,38	400	0,43	450	0,48	500	0,53	550	0,59	600	0,64
Stärkekartoffeln ²⁾³⁾	1 :	0,25 ⁴⁾	8,00		300	0,24	350	0,28	400	0,32	450	0,36	500	0,40	550	0,44	600	0,48
2. Grundfutter (Ersatzbeschaffung)			€/MJ NEL ⁴⁾ inkl. USt.		MJ NEL /ha ⁶⁾	€/m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€/m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€/m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€/m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€/m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€/m ²	MJ NEL /ha ⁶⁾	€/m ²
Gehalts-/Masserüben ab Feld (3,70 €/dt)			0,022		40.000	0,09	50.000	0,12	60.000	0,14	70.000	0,16	80.000	0,18	90.000	0,20	100.000	0,23
Maissilage ex Silo (34% T; 3,50 €/dt)			0,017		81.000	0,15	92.000	0,17	102.000	0,18	112.000	0,20	122.000	0,22	132.000	0,24	142.000	0,25
Getreide-GPS ab Feld (36% T; 2,60 €/dt)			0,015		35.000	0,06	45.000	0,07	55.000	0,09	65.000	0,10	75.000	0,12	85.000	0,14	95.000	0,15
Heu (11,50 €/dt)			0,029		20.000	0,06	25.000	0,08	30.000	0,09	35.000	0,10	40.000	0,12	45.000	0,13	50.000	0,15
Grassilage ex Silo (38%, 3,30 €/dt)			0,021		35.000	0,08	42.500	0,09	50.000	0,11	57.500	0,12	65.000	0,14	72.500	0,15	80.000	0,17
Mähweide (50% Silage u. 50% Nachweide)			0,020		30.000	0,06	36.250	0,08	42.500	0,09	48.750	0,10	55.000	0,11	61.250	0,13	67.500	0,14
Weide			0,019		25.000	0,05	30.000	0,06	35.000	0,07	40.000	0,08	45.000	0,09	50.000	0,10	55.000	0,11
Zuckerrüben-Blatt-Silage ³⁾			0,028		15.000	0,05	20.000	0,06	25.000	0,08	30.000	0,09	35.000	0,10	40.000	0,12	45.000	0,13
Zwischenfrucht: - Silage/ Frischfütterung			0,028		10.000	0,03	15.000	0,05	20.000	0,06	25.000	0,08	30.000	0,09	35.000	0,10	40.000	0,12

¹⁾ 18% Zucker, 20 km, inkl. Rübenmarkvergütung; obere Zeile bei nachgewiesener nicht beliefelter Quote; untere Zeile, wenn keine Nachweise ("Flex"-Preis für "Äthanol"-Rüben)

²⁾ Mischpreis aus "Norm"-ware und anderen Sortierungen ³⁾ Ist ein Düngerwert zu entschädigen, so gilt für Stroh, Kraut und Rübenblatt: 0,02 €/m²
Ist eine Bergung zum Verkauf vorgesehen, so können bei Stroh 0,05 €/m² und bei Rübenblatt 0,03 €/m² angenommen werden.

⁴⁾ Ist für ein Futtermittel kein gängiger Marktpreis zu ermitteln, so kann der Ersatzwert einer marktgängigen Frucht (z. B. Getreide 0,037 €/MJ NEL) angenommen werden.

⁵⁾ Die angegebenen Richtsätze sind grundsätzlich auf volle €-Cent-Beträge aufgerundet. ⁶⁾ Unter Berücksichtigung von 17% Ernte- und Siliverlusten.

Zusätzlich zu den Erlösverlusten sind ggf. entgangene Prämienzahlungen auszugleichen, wenn aufgrund des Eingriffes keine Zahlung beantragt werden kann und der Zahlungsanspruch nachgewiesenermaßen nicht anderweitig genutzt werden kann. Vorbehaltlich der Kürzungen ergeben sich derzeit 0,04 €/m² für ungenutzte Prämienrechte (gerundet).